



Ascheberg / Davensberg / Herbern
OSTERN 2020



-SONDERAUSGABE-

Stand 08.04.2020

OSTERSONNTAG

12. April 2020

Ostersonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:
Johannes 20,1-18



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen. Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. «

OSTERMONTAG

13. April 2020

Ostermontag

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14.22b-33

2. Lesung:

1. Korinther 15,1-8.11

Evangelium: Lukas 24,13-35



Ulrich Loose

» Und es geschah, als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken. «

Begegnung im Garten – Impuls zum Osterfest 2020

Alle haben sich zurückgezogen. Man sieht niemanden auf den Straßen. Eine seltsame Stimmung herrscht. Nur die Natur scheint unbehelligt von den Sorgen der Menschen. Die Vögel singen, die Sonne scheint, Frühlingsluft, grüne Bäume und blühende Blumen. Der Garten ist ein Ort des Friedens und des Trostes und lässt die Not doch nicht verschwinden.

Die Erscheinung Jesu vor Maria von Magdala – Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein. Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, den einen dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten. Diese sagten zu ihr: Frau, warum weinst du? Sie antwortete ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen. Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott. Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Liebe Gemeinde! Wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, ist Jesus mitten unter ihnen. Dieses Osterfest können wir nicht in Gemeinschaft feiern. Das tut vielen weh. Auch Begegnungen in der Familie unterbleiben aus Vorsicht und beim Osterspaziergang gilt weiterhin die Kontakteinschränkung: Zwei Personen. Das Osterevangelium der Begegnung von Jesus und Maria von Magdala zeigt uns: Das ist schon genug. So hat das Osterfest begonnen, Gestalt anzunehmen: In der Begegnung von Maria, die voll Sehnsucht war, und von Jesus, der ihr erschienen ist. Schöpfen Sie Trost aus diesen Gedanken, seien Sie sich der Nähe des Herrn bewusst und feiern Sie getrost und getröstet Ostern. Das Osterfest ist gezwungenermaßen dieses Jahr das Fest der kleinen Begegnungen. Ich hoffe, dass an Pfingsten, dem Fest der Sammlung und Befreiung aus der Vereinzelung, wir unseren Glauben in Gemeinschaft wieder feiern und teilen können. Bis dahin können wir individuellen Begegnungen mehr Aufmerksamkeit schenken und sie „sacken lassen“. Ich wünsche Ihnen, dass die ein oder andere „Osterbegegnung“ für Sie dabei ist.

Im Namen des Seelsorgeteams und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Pastor Schürmeyer

Mitteilungen

für Ascheberg / Davensberg / Herbern

Für Krankensalbungen sind Seelsorger unter der Nummer 0176 52312655 erreichbar

Die Kirchen sind geöffnet

Die Kirchen sind täglich von 8.00 – 18.00 Uhr (Ascheberg: Ostern 09.30 – 18.00) geöffnet und laden zum persönlichen Gebet ein. Betende sind aufgerufen, innerhalb der Kirche zu anderen Besuchern Abstand zu halten.

AKTUELLE INFORMATIONEN (Stand 03.04.2020)

des Generalvikares:

Bis einschließlich 1. Mai 2020 gilt weiterhin für alle Gemeinden:

- Alle öffentlichen **Gottesdienste**, Andachten, Vespern, etc. unterbleiben.
- **Beerdigungen** dürfen nur im engsten Familienkreis (höchstens bis maximal 20 Personen) im Freien stattfinden. Nur bei äußerst widrigen Wetterumständen kann die Trauer- bzw. Friedhofshalle genutzt werden.
- Die **Kirchen** sind offen für persönliche Gebete.
- Die **Seelsorge** ist weiterhin gewährleistet, unter Beachtung des angemessenen Eigenschutzes, der in besonderer Weise für ältere Seelsorgerinnen und Seelsorger und solche mit Vorerkrankungen gilt. Das heißt insbesondere
 - a) den alten und kranken Menschen (sofern keine Corona-Erkrankung vorliegt) kann auf Wunsch die **Hauskommunion** gebracht werden – unter Beachtung der Hygienevorschriften.
 - b) Auch das Sakrament der **Krankensalbung** – da kein öffentlicher Gottesdienst – kann auf Wunsch im häuslichen Umfeld gespendet werden (sofern keine Corona-Erkrankung vorliegt).
- **Beichtgespräche** im Beichtstuhl sind nicht möglich. Bei Beichtgesprächen müssen die notwendigen Hygienemaßnahmen und ein Mindestabstand von 1,5 Metern beachtet werden.

Bis zum 1. Mai 2020 einschließlich können nicht stattfinden:

- **Taufen und Trauungen**
- **Firmungen**
- **alle Erstkommunionfeiern**
- **sämtliche Maßnahmen und Veranstaltungen auf allen kirchlichen Ebenen** (z.B. Einkehrtage, Exerzitien, Erstkommunion- und Firmvorbereitungstreffen, Gremiensitzungen, Treffen von Gruppen und kirchlichen Vereinen, Chor-Proben und -Veranstaltungen, Wallfahrten, Freizeitmaßnahmen, Schulungen, Durchführungen im Rahmen der Seniorenpastoral usw.)
- **Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen**

Die Gemeinden sind aufgefordert bis zum 01.05.20 keine zukünftigen Veranstaltungen abzusagen

Weiterhin finden keine Treffen und Veranstaltungen aller Vereine, Verbände und Gremien statt und auch die Pfarrheime blieben noch geschlossen.

Osterläuten

Am Ostersonntag werden in allen Kirchen NRWs von 9.30 bis 9.45 Uhr das Vollgeläut zum Zeichen der Auferstehung des Herrn erklingen. Desweiteren haben sich auf Bundesebene die DBK und die EKD darauf verständigt, am gleichen Tag um 12 Uhr alle Glocken zu läuten.

Kollekten für Misereor und Kirchenheizung

Kollekten können in den Gottesdiensten nicht gehalten werden. Wir bitten um Unterstützung per Überweisung, die Sekretariate stellen auf Anfrage gern Spendenquittungen aus.

Osterkollekte für unsere Kirchenheizungen

Katholische Kirchengemeinde St. Lambertus

IBAN DE88 4006 9601 0011 3312 02

Misereorkollekte

Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus

IBAN DE88 4006 9601 0011 3312 02



Gottesdienstübertragungen des Bistums an den Kar- und Ostertagen

„Ostern fällt nicht aus“, hat Münsters Bischof Dr. Felix Genn kürzlich gesagt. Dementsprechend finden die Gottesdienste in dieser für Christen wichtigsten Zeit des Kirchenjahres statt – wenn auch wegen der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus ohne Besucherinnen und Besucher. Damit die Gläubigen alternativ als virtuelle Gemeinde die Karwoche und Ostern begehen können, überträgt das Bistum Münster Gottesdienste rund um die Feiertage.

Sie sind live zu sehen auf www.bistum-muenster.de sowie auf der Facebook-Seite und dem Youtube-Kanal des Bistums Münster. Mehrere der Heiligen Messen wird Bischof Genn zelebrieren.

Außerdem ist am Ostersonntag, 12. April, um 11 Uhr eine Übertragung mit Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache (DGS) durch einen Gebärdensprachdolmetscher und den Diözesangehörlosenseelsorger Pfarrer Wolfgang Schmitz geplant. Diese können dann auch Menschen mit Gehörlosigkeit mit verfolgen.

Am Gründonnerstag, 9. April, wird um 18.30 Uhr die Feier vom letzten Abendmahl mit Bischof Genn aus dem St.-Paulus-Dom gezeigt; am Karfreitag um 15 Uhr die Feier vom Leiden und Sterben des Herrn ebenfalls mit dem Bischof aus dem Dom und um 18 Uhr die Passionsandacht aus der Lambertikirche.

Am Karsamstag, 11. April, um 20 Uhr können die Gläubigen online die Osternacht mit Bischof Genn im St.-Paulus-Dom mitfeiern. Am Ostersonntag, 12. April, überträgt das Bistum um 11 Uhr die Messe wiederum mit dem Bischof aus dem Dom und um 18 Uhr die Messe aus St. Lamberti. Beide Messen werden zu den gleichen Zeiten am Ostermontag, 13. April, gezeigt. Im Dom wird am Ostermontag Weihbischof Dr. Stefan Zekorn die Messe feiern.



Gründonnerstag: Liebe teilen



Karfreitag: Liebe leiden



Ostern: Liebe leben

Vignetten: Ulrich Loose

Radio Kiepenkerl – Gedanken zum Tag

Am Ostersonntag, 12.04., ist es wieder soweit. Unsere Pastoralreferentin Christine Knuf ist wieder „on air“ bei Radio Kiepenkerl. Um 8.23 Uhr läuft ihr Beitrag unter dem Stichwort „Ostern mal anders“.

Schalten Sie gerne ein!

Wer es leider verpasst (hat), kann den Beitrag ab Sonntag auf unserer Homepage nachhören.

Informationen von Ralf Wehrmann:

Erstkommunion-Termine 2020

Die endgültige Festsetzung der Erstkommunion-Termine 2020 bleibt weiterhin offen, da sie abhängig ist von Empfehlungen übergeordneter Stellen, an die wir uns gerne halten. In den ersten Tagen nach Ostern, spätestens Mitte April, werden die beteiligten Familien in Ascheberg, Davensberg und Herbern per Mail benachrichtigt. Der Katechetabend in Herbern (20.04.) und der dortige Eltern-Kind-Nachmittag (25.04.) entfallen ebenso wie alle anderen offiziellen und privaten Erstkommuniontreffen in allen drei Gemeinden bis zum 01. Mai. Die Kinder aus Ascheberg, die dort über ein eigenes Postfach hinten in der Kirche verfügen, freuen sich sicherlich über ein paar aufmunternde Worte und eine kleine (süße) Überraschung, gerade jetzt zu Ostern.

Achten wir aufeinander!

Mit einem kleinen Ostergruss per Postkarte sind in den vergangenen Tagen alle 70-Jährigen Ascheberger ermutigt worden, feinfühlig die momentanen Bedürfnisse und kleinen Sorgen in Nachbarschaft und Bekanntenkreis wahrzunehmen. Die „Stichprobe“ ist natürlich nicht repräsentativ, der Aufruf geht eigentlich an alle MitbürgerInnen: Wer seelsorglichen Beistand braucht, kann sich im Pfarrhaus beim Pastoralreferenten Ralf Wehrmann melden (02593-929988-12).

Zum Schluss eine kleine Matheaufgabe zum Zeitvertreib:

In einer Näherei im Münsterland nähren drei Frauen liebevoll Mundschutz-Masken, die demnächst kostengünstig verkauft werden sollen. Sie schaffen in zwei Stunden zwölf Stück. Nun ist kurzfristig wegen der Corona-Krise ein größerer Auftrag ins Haus gekommen. Stoff gibt es genug, aber die Masken müssen erst noch hergestellt werden. Deshalb werden weitere Frauen eingestellt, die fleißig mithelfen, damit alle Masken bis Ostern fertig werden. Wie viele Stunden benötigen neun Frauen für 90 Mundschutz-Masken

Öffnungszeiten von Pfarr- und Gemeindebüros

Die unten stehende Regelung scheint in der momentanen Situation bedarfsgerecht und gilt bis auf weiteres:

Pfarrbüro St. Lambertus, Lambertus-Kirchplatz 4, 59387 Ascheberg

Beate Löcke ☎ 02593/92 99 88 10 📠 02593/92 99 88 22

stlambertus-ascheberg@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten: Mo 09.00 – 11.00 Uhr nur nach telefonischer Absprache!
Do 14.00 – 16.00 Uhr nur nach telefonischer Absprache!

Gemeindebüro St. Anna, Römerweg 3, 59387 Ascheberg-Davensberg

Claudia Trahe ☎ 02593/92 99 88 70 📠 02593/92 99 88 71

stanna-davensberg@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten: geschlossen bis einschl. 19.04.2020

Gemeindebüro St. Benedikt, Bergstr. 29, 59387 Ascheberg-Herbern

Nicole Bathe ☎ 02599/92 99 89 50 📠 02599/92 99 89 51

stbenedikt-herbern@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten: geschlossen bis einschl. 19.04.2020

Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan Schürmeyer

Kürzel

STS ☎ 02593/92 99 88 11

Pater George Pattarakalayil

GP ☎ 02599/92 99 89 52

Pater Paul Raj Selva Raj

PS ☎ 02593/92 99 88 40

Pfarrer Marc Heilenkötter

MH ☎ 02593/ 8 20 94 74

Pastoralreferent Tobias Kettrup

TK ☎ 02593/92 99 88 14

Pastoralreferentin Christine Knuf

CK ☎ 02593/92 99 88 80

Pastoralassistentin Sarah Ostermann

SO ☎ 02593/92 99 88 41

Pastoralreferent Ralf Wehrmann

RW ☎ 02593/92 99 88 12

Pfarrer Günther Lube em.

GL ☎ 02599/ 7 40 75 63

**Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten
erscheint zum 01.05.2020!**



Dies ist die
Nacht,
von der
geschrieben
steht:
„Die Nacht
wird
hell wie
der Tag,
wie
strahlendes
Licht
wird die
Nacht
mich umgeben“.

...aus dem „EXSULTET“ der Osternacht